

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 28 - 19/20
0,00€

„Zur Sache...“, Schätzchen!



Nachdem wir in der Vorwoche drei Sorgenkindern der höheren Ligen auf den Zahn fühlen konnten, steht uns heute Fichtenbergs Trainer Toni Liepold im Gespräch zur Verfügung! Die SKF ist momentan nämlich die schlechteste „erste“ Mannschaft im FILL-Kosmos...

Nächste Ausgabe:
Montag, 25. Nov 2019



Ein letztes Mal benötigt der TSV Obersontheim 2019 geballten Willen, denn Wachbach ist alles andere als ein Leichtgewicht!

Heißes Spitzenspiel im Hohenloher Bezirksoberhaus!

Die Partien im FILL-Kosmos:

Die Ergebnisse aus Woche 14:

SGM HU - TSV Ruppertshefen	4:0
SV Frickenhofen - Heuchlingen II	7:0
TSV Leinzell - TSF Gschwend	1:6
SK Fichtenberg - SV Spiegelberg	2:2
SSV Gaisbach - TSV Obersontheim	1:1
Gründelhardt - TSV Obersontheim II	4:4
TSV Neuenstein - Spfr. Bühlerzell	1:1
VfB Neuhütten - Spfr. Bühlerzell	1:1
Spvgg Unterrot - Lippoldswiler	ausg.
TAHV Gaildorf II - TSV O'brüden II	3:0
TSV Gaildorf - TSV Braunsbach	2:0
TSV Gaildorf II - Untermünchheim II	6:4
FC Oberrot - FSV Weiler z.St.	4:1
FC Oberrot II - FSV Weiler z.St. II	6:0
SV U'weissach - Sulzbach-Laufen	6:0
SV U'weissach II - Sulzb.-Laufen II	5:0
TSV Ingelfingen - TSV Eutendorf	3:0

Die Spiele vom Wochenende:

St. Möggingen II - SV Frickenhofen
FV Künzelsau - TSV Gaildorf
Spfr. Bühlerzell - SSV Gaisbach
Spfr. Bühlerzell II - FC Ottendorf
TSV Eutendorf - SGM Bretzfeld
SV Rieden - TSV Gaildorf II
Obersontheim II - SV Ingersheim
TSV Heubach II - SGM HU
SK Fichtenberg - Sulzb.-Laufen II
TSV Obersontheim - SV Wachbach



TSV Obersontheim
vs. SV Wachbach

Samstag, 23.11.2019 um 14:30 (o.Gew.)

„Leider haben wir gegen Gaisbach diesen einen individuellen Fehler zu viel gemacht“, grämt sich Michael Deininger aus dem Trainerteam des Spitzenreiters nach dem 1:1 gegen den Landesligaabsteiger. Dennoch sah Deininger defensiv ansonsten „eine ordentliche Leistung, aber offensiv haben wir einen schlechten Tag erwischt und die frühe Führung nicht über die Zeit gebracht...“ Eben diese Stärke beobachtet Marc Schwerin beim kommenden Gegner aus Wachbach: „Die Elf von Arben Kaludra ist gut strukturiert und lässt wenig zu. So reicht ihnen auch mal ein Tor, um ein

Spiel zu gewinnen, wie letzte Woche gegen Michelfeld...“

„Mitch“ Deininger bläst in dasselbe Horn und äußert Respekt vor der letzten Aufgabe im Kalenderjahr. „Wachbach ist eine extrem starke Mannschaft und lebt von der Geschlossenheit. Einen Favoriten sehe ich nicht, es wird die Tagesform entscheiden.“ Ein Blick auf die letzten Partien deutet an, dass die Gäste aus Wachbach aktuell die bessere Tagesform mitbringen könnten: Den 10 Punkten Wachbachs aus den letzten 4 Spielen stehen „nur“ 7 Zähler auf Seiten Obersontheims gegenüber. Als problematisch für die Blauen könnte sich, wie gegen Gaisbach, der Ausfall des wuchtigen Torjägers Michael Däschler herausstellen, dieser fiel beim 1:1 in Gaisbach wohl doch zu sehr ins

Gewicht - gegen Wachbach wird er nach Aussage Deiningers wieder nicht spielen können. Auf Wachbacher Seite scheint Goalgetter Marco Schmieg wieder voll einsatzfähig, er sorgte gegen Michelfeld zuletzt für das Tor des Tages. Freuen kann man sich sicherlich auf zwei taktisch disziplinierte Mannschaften auf Augenhöhe und es wäre nicht verwunderlich, wenn der ein oder andere Kniff aus der Trainer-Trickkiste zur Tagesform einen elementaren Beitrag zur Entscheidung der Partie beiträgt. Die Brisanz im Top-Duell des letzten Spieltags ist für Deininger, wie dem Rest im Hagenbusch, klar: „Wachbach kann mit einem Sieg herankommen, aber wir wollen das natürlich verhindern, drei Punkte holen und den Herbsttitel klar machen!“

Was gibt's sonst im FILL-Kosmos?



Während in Villariba noch geputzt werden muss, wird in Villabacho schon wieder gefeiert!“, war ein Werbe-Slogan, den wohl eher Fußballer kennen, die sich mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand befinden. Ähnlich ist's im FILL-Gebiet am Samstag: Der Bezirk Hohenlohe spielte im Sommer fleißig und geht verdient in die Winterpause, während in Ostwürttemberg und Rems/Murr noch Spiele anstehen. In Rems/Murr sogar bis zum 8.12.!

Wer jetzt schon eine Alternative für den Winter sucht, kann beim TSV Gaildorf fündig werden, wo wieder ein „9-Meter-Bolzen“ mit Barbetrieb stattfindet. Anmeldungen zur Gaudi Möller (rechts). Also: „Geht's raus und bolzt!“

So seid ihr dabei:

Ihr zahlt 15€ pro Team Startgeld. Euer Team benötigt einen Namen und besteht aus max. 6 Spielern. Es kann mehrmals geschossen werden.

Anmeldung (bis 20.12.19)

Tilli ☎ 0172 901 011 7
Alex ☎ 0163 783 408 9



Wollen sich zum Jahresabschluss nochmals aufrappeln: Die Jungs des TSV Gaildorf II

Zwei angeknackste Seelen im Vergleich



SK Fichtenberg vs. Sulzbach-Laufen II

Samstag, 23.11.2019 um 15:00 (o. Gew.)

„Wir waren insgesamt schwach und mit dem 0:2 nach der Pause war die Moral gebrochen“, meint Sulzbachs Jochen Schmid nach dem 0:5 im Weissacher Tal. Arg viel zufriedener ist man auch am Viechberg nicht, wo Spiegelberg in letzter Minute noch ein 2:2 erkämpfte. „Wir haben zu Beginn guten Fußball gezeigt“, meint Fichtenbergs Daniel Lutz, der mit ansehen musste, wie die SKF noch „die Linie verlor und Spiegelberg zurückkommen lassen“ hatte.

Am Samstag trifft nun das Schlusslicht aus dem Kochertal auf eine formschwache SKF, was auch Jochen Schmid nicht verborgen blieb: „Fichtenberg ist momentan verwundbar und spielt eine enttäuschende Saison. Wenn wir unsere Fehler aber nicht in den Griff bekommen, werden sie uns abschießen!“ Auf Seiten der Liepold-Elf macht Lutz kein Geheimnis aus der aktuellen Lage und offenbart, dass die SKF zu wenig zeige, „um Spiele wie gegen Spiegelberg gewinnen zu können. So wird es auch gegen Sulzbach schwer...“ Im Vorjahr war es das nicht, denn damals gewann die SKF gegen die Gäste aus dem Kochertal glatt mit 4:0.

Sechs-Punkte-Spiel zum Jahresabschluss



TSV Eutendorf vs. SGM Bretzfeld

Samstag, 23.11.2019 um 14:30 (o. Gew.)

Die Elf von Trainer Momcilo Pavlovic vergab mögliche Punkte gegen Ingelfingen bereits im ersten Durchgang, wo das Endergebnis 0:3 hergestellt wurde - es wird kälter im Keller! Zum Abschluss im Jahr 2019 reist die SGM Bretzfeld nach Eutendorf, wo sich am Samstag zwei Abstiegs-kandidaten die Klinke geben: Für Eutendorf ganz klar ein wichtiges „Sechs-Punkte-Spiel“. Die Gäste befinden sich auf dem Relegationsplatz der A1 und haben dabei aber bereits neun Zähler Vorsprung auf den TSV, wenn es am Samstagabend zwölf sein sollten...

Nochmal ein Aufbäumen zum Jahresabschluss



SV Rieden vs. TSV Gaildorf II

Samstag, 23.11.2019 um 14:30 (o. Gew.)

Mit 2:4 unterlag der TSV Gaildorf II gegen die eher unten angesiedelte TURA-Reserve und wurde nach sieben Siegen in Serie zurück auf den Boden der Tatsachen geholt. „Wir haben zwar geführt, aber das Heft aus der Hand gegeben und zu viele Fehler gemacht“, resümiert Trainer Björn Hofmann, der nochmal in Erinnerung ruft, dass „in der Liga Jeder Jeden schlagen kann“. Gegen den SV Rieden startet der TSV gerne wieder als Underdog ins Spiel, was Hofmann doppelt unterstreicht: „Rieden hat sehr viel Erfahrung und die letzten Ergebnisse sprechen deutlich für Rieden!“ Nach der jüngsten Siegesserie sollte die Gaildorfer Elf aber genug Blut geleckt haben, um am Jahresende nochmals Einen rauszuhaufen! Rieden ist schlagbar, was in der Vorwoche auch der TSV Sulzdorf bewies (3:1-Sieg). Die bisher durchwachsene Bilanz der Gastgeber spiegelt sich für den SV Rieden auf dem 7. Tabellenplatz wider, was nicht der Anspruch ist. Beim TSV ist's indessen egal, Coach Hofmann bläst zum Endspurt: „Wir wollen nach dem 2:4 wieder in die Spur, die Jungs haben sich einen ver-söhnlichen Abschluss verdient!“

Defensive soll gegen den Letzten wieder stehen



TSV Obersontheim II vs. SV Ingersheim

Samstag, 23.11.2019 um 12:30 (o. Gew.)

„Wenn man auswärts vier Tore schießt, sollte man in der Lage sein, den Platz als Sieger zu verlassen. Wir nicht, weil wir die Kontrolle verloren haben...“, ärgert sich ein enttäuschter Fußball-Boss Marc Schwerin nach der 4:4-Punkteteilung im Derby. Im letzten Aufschlag des Jahres reist der Tabellenletzte SV Ingersheim ins Hagenbuschstadion und wird dabei nicht unterschätzt! „Wir sind zwar favorisiert, aber Ingersheim ist viel besser, als es aktuell aussieht“, meint Schwerin, der sich vor allem auf den Derbygegner Bühlermann als Gradmesser beruft. „Wer gegen Bühlermann 2:2 spielt, der hat auch Qualität!“ Genervt ist man bei den Blauen derweil „von unserem Gegentorschnitt - der ist ziemlich übel!“ Die Defensive der Tuncel-Truppe fällt nach 13 Spielen zwar nicht negativ auf, doch im Detail betrachtet, bekommen Schwerins Worte Gewicht: In den ersten 7 Spielen setzte es gegen Oso 7 Treffer, in den letzten 6 Spielen schlug es dafür satte 17 Mal im Netz der Blauen ein! Übrigens: Ein Auge wirft man auf Ex-Spieler Steffen Probst, der Oso bisher „immer ärgerte“ - das soll sich am Samstag freilich anders gestalten...



Die SK Fichtenberg kam gegen Spiegelberg zu einem 2:2 und hatte dabei zuweilen Probleme mit dem Kampfgeist der Gäste.

Respekt vor dem Platz, aber den Sieg im Fokus



TSV Heubach II vs.
SG H'stadt/U'gröningen

Samstag, 23.11.2019 um 12:30 (o.Gew.)

Seit Wochen hadert man am Rötterberg mit der Effizienz, auch nach dem 4:0-Sieg gegen Ruppertshofen war SG-Funktionär Fabian Berroth nicht zufrieden: „Das war unter aller Sau!“, schimpft er. „Ruppertshofens Torwart musste nur zweimal stark parieren, ansonsten hätte unsere Schüsse auch jeder Feldspieler gehalten!“, will sich der Ärger nicht ganz legen und die Rechnung ist klar: Am Ende kann auch mal ein einziges Törchen über den Titel entscheiden.

In Heubach geht die SGM natürlich als Favorit ins Rennen, doch Berroth warnt vor dem kleinen Kunstrasen. „Man hat kaum Platz und wir tun uns dort schon immer schwer. Zu Hause wären wir klarer Favorit, doch in Heubach wird es ein enges Spiel“, mutmaßt man bei der Spielgemeinschaft. Die Akin-Elf will gegen den Tabellenzehnten auf keinen Fall in Rückstand geraten, denn „das wäre tödlich“, ist sich Berroth sicher. In der Meistersaison 2017/2018 sprang die SGM damals der tödlichen Gefahr noch von der Schippe und drehte einen 0:1-Rückstand in Heubach. Nico Antonucci traf in der letzten Minute zum erlösenden 2:1, Sebastian Barbas hatte den Ausgleich markiert (65.). So eng soll es sicher wieder werden...



Die Jungs des FC Ottendorf wollen auch bei den Sportfreunden im Bühlerlertal jubeln - ganz einfach wird es aber sicherlich nicht!

Noch lange keine Pause: Verfolger-Duell des Zweit- und Drittplatzierten!

FCO-Coach Heiko Winter rechnet vor: „Mit einem Sieg könnten wir an Bühlerzell vorbeiziehen“, das will die Heimelf natürlich zu verhindern wissen...



Spfr. Bühlerzell II
vs. FC Ottendorf



Samstag, 23.11.2019 um 12:30 (o.Gew.)

„Ein Remis mit zwei Halbzeiten, die unterschiedlicher nicht sein konnten“, hadert Zells Abteilungsleiter Johannes Nübel nach der verpatzten Chance, dem Tabellenführer Neuhütten eine zu verpassen. Am Ende wurde es nur ein 1:1 und gerade im ersten Durchgang hätte die Faust-Elf den Sieg vorzeitig klarmachen können. Am Ende muss man sich bei den Roten aber sogar noch beim Keeper bedanken: „Johnny Riek hat mit zwei Klasse-Paraden noch den Rückstand verhindert!“

Nun reist der FC Ottendorf zum

nächsten Top-Spiel an, wobei die Bühlerlertaler Favorit sind - wenn es nach Ottendorfs Coach Heiko Winter geht. „Die Saison zeigt zwar bisher, dass Jeder gegen Jeden bestehen kann“, doch dem Führenden überlässt man derweil lieber den Druck. Diesen nimmt man bei den Sportfreunden aber nicht an! „Ich kann keinen Favoriten ausmachen“, so Nübel, der die mannschaftliche Geschlossenheit des FCO heraushebt: „Das macht Ottendorf stark!“ Auf der Gegenseite fordert Trainer Heiko Winter eben diese, vor allem wenn er auf den Gegner blickt: „Bühlerzell hat bisher die meisten Tore geschossen und wir sind gut beraten erst gar nicht

viel gegen sie zuzulassen - vor allem in Sachen individuelle Fehler“, die sich schon des Öfteren eingeschlichen hatten. Beim aktuellen Vize Bühlerzell überwiegt im Hinblick auf Samstag die Vorfreude „auf ein schönes Spiel, nachdem beide Mannschaften nach dem Spiel auf eine erfolgreiche Hinrunde anstoßen können“, frohlockt Nübel. Besonders freut den Funktionär auch der Besuch der Familie Krupp: „Erich ist ja auch ab und zu wegen Philipp auf dem Schaufelfeld, seine Brüder Lukas und Christian spielen ja in Ottendorf...“

Im Vorjahr gelang den Sportfreunden ein deutlicher 4:1-Sieg, alle fünf Treffer fielen in Halbzeit Eins.

Nur 11 neue FuPa-Nominierte...

So schwach wie die Bezirke Hohenlohe und Rems/Murr in der vergangenen Woche punktetechnisch vertreten waren, so stark waren dafür die Teams in Ostwürttemberg, die miteinander fast die ganze FuPa-Elf stellen. Herausragend dabei freilich Flügelflitzer Alex Frech (Bild) vom SV Frickenhofen, der beim 7:0 gegen Heuchlingen gleich fünf Buden beisteuerte! Und wäre der FC Oberrot mit seinen Teams nicht so präsent gewesen, befänden sich in Woche 15 nur Ostwürttemberger im elitären Kreis...



Andreas Barth, SV Frickenhofen
Simon Däß, SV Frickenhofen
Alexander Frech (4), SV Frickenhofen
Luis Hirth (2), SV Frickenhofen
Marco Klotzbücher (3), SGM HU
Tobias Hofmann (8), TSF Gschwend
Jakob Kämmerling (4), TSF Gschwend
Lucas Puppe, FC Oberrot
Kay Kübler (2), FC Oberrot
Thorsten Härer (2), FC Oberrot II
Nico Adolf (3), FC Oberrot II

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de



Ama Trittner will mit seinen Jungs nochmal ein Zeichen setzen und siegen!



**Spfr. Bühlerzell
vs. SSV Gaisbach**

Samstag, 23.11.2019 um 14:30 (o.Gew.)

Nach dem 1:1 in Neuenstein war man im Lager der Zeller soweit zufrieden, zumindest der Haupt-Verantwortliche Michael Hannemann: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht, zur Begeisterung hat aber leider das entscheidende Siegtor gefehlt - trotz vieler Chancen...“ und somit sollte auch klar sein, was im letzten Spiel des Jahres gefordert sein wird: Tore!

Gegen den Landesligaabsteiger Gaisbach verlangt Hannemann zudem „eine Topleistung“, denn er traut der erfahrenen Gäste-Elf nicht ganz. „Warum sie, für ihre Verhältnisse, eine schwache Runde spielen, kann ich nicht beurteilen. Ich bin mir aber sicher, dass es eine Hammer-Aufgabe für uns wird!“ Die Gäste, die im Sommer einen Umbruch eingeläutet hatten, konnten in der Vorwoche einen Zähler gegen den Ligaprimus Obersontheim ergattern

und werden mit der selben Marschroute anreisen, wie auch die Hannemann-Elf ins Spiel gehen wird. „Es geht gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt und wir wollen sie zumindest auf Distanz halten. Natürlich wollen wir aber mit einem Dreier in die Winterpause!“ Zeit wäre es auf jeden Fall, denn die Sportfreunde warten seit dem Oktober 2014 auf einen Heimsieg gegen Gaisbach! Damals trafen beim 2:0-Sieg Tobias und Markus Becker.

Erst ein Sieg und dann ab in die Besen-Wirtschaft!



**FC Stern Mögglingen II
vs. SV Frickenhofen**

Samstag, 23.11.2019 um 12:30 (o.Gew.)

Sieben Streiche ließ der SV Frickenhofen am Sonntag folgen, alleine fünf Treffer steuerte Alexander Frech beim 7:0-Sieg seiner Farben bei. „Das gewonnene Selbstvertrauen müssen wir mit nach Mögglingen nehmen, um dort weiter zu machen, wo wir gegen Heuchlingen aufgehört haben“, verlangt Frickenhofens

Trainer Mihajel Uslun. Die Chancen stehen derweil nicht schlecht, denn die Heimelf stellt die schlechteste Defensive der Liga (54 Gegentore) und hat selbst nur neun Mal ins Schwarze getroffen - so oft wie der letzte SV-Gegner Heuchlingen. Mit dem Gastgeber will sich Uslun erst gar nicht beschäftigen, er vertraut seinen Jungs: „Ich weiß was sie können und die Leistung sollten sie auch abrufen!“ Bisher war dies freilich nicht immer der Fall, denn durch Inkonstanz verhardt die

Elf aus dem Waldstadion im grauen Mittelmaß der Tabelle, was sich spätestens im neuen Kalenderjahr ändern soll. Mit einem Sieg könnte die Uslun-Elf den Anschluss an die obere Tabellenhälfte herstellen, ehe der SV Göggingen zum Jahresendspurt anreist (01.12.). In der Vorsaison hatte Frickenhofen beim Stern Mögglingen viel Glück, denn erst in der Schlussphase wurde ein knapper 1:0-Sieg eingetütet. Das Tor des Tages schoss im September 2018 Fabian Bauer (80.)



Wie im Vorjahr will der SV Frickenhofen alle Zähler aus Mögglingen entführen.



Weg da! Gaildorf will sich auch von Künzelsau nicht aufhalten lassen!



**FC Künzelsau
vs. TSV Gaildorf**

Samstag, 23.11.2019 um 14:30 (o.Gew.)

„Mit dem frühen Doppelschlag haben wir das geschafft, was man gegen einen tief stehenden Gegner schaffen muss, um ihn aus der Reserve zu locken - danach war 'Feuer frei' angesagt“, feiert Gaildorfs Fußball-Boss Tillmann Möller nach dem 6:0-Sieg gegen das Schlusslicht Braunsbach. Beim letzten Auftritt im Ka-

lenderjahr rechnet Möller in Künzelsau mit einer schweren Aufgabe gegen einen direkten Mitkonkurrenten: „Künzelsau ist für mich leichter Favorit, da wir den Kunstrasen nicht so gewohnt sind. Wobei wir uns mittlerweile mit Kunstrasen auch nicht mehr so schwer tun...“, dennoch sieht er eher Vorteile bei der Heimelf, die derzeit fünf Punkte Rückstand auf die Schmierer-Elf hat. Verlieren ist nach Möller verboten: „Ob nun ein Punkt oder drei Punkte - wir

wollen auf Platz 2 überwintern!“

Ein Auge wird man auf Künzelsaus Angreifer Njie Gibbi (14 Spiele, 10 Tore) haben, dem die Elf aus der FILL-Hauptstadt samt Mitspielern den Zahn ziehen will und muss, wenn der Rang hinter der dominanten Spielgemeinschaft des SSV und der Sportfreunde Hall gehalten werden soll.

„Beide Mannschaften spielen auf den 2. Platz“, weiß man in den Lagern, was ein echtes Topspiel zum Jahresende verspricht.

„Zur Sache...“ - Teil IV



Nach 34 Jahren in A-Liga oder Bezirksliga folgte 1997 der Abstieg in die B-Klasse, 2014 gelang „endlich wieder die Rückkehr“, wobei diese nur vier Jahre Bestand hatte - in der Saison 2017/2018 ging's wieder runter. Aktuell, nach dem letztjährigen Umbruch, hat es die SK Fichtenberg als schlechteste erste Mannschaft im FILL-Kosmos nicht ganz leicht. Trainer Toni Liepold stand FILL zum Interview bereit:



Toni, Ihr steht derzeit auf Rang 10 und keine andere erste FILL-Mannschaft ist aktuell „schlechter“ positioniert. Im Vorjahr wart Ihr zum vergleichbaren Zeitpunkt immerhin Vierter und hattet Anschluss zu den Aufstiegsrängen.

Was läuft in dieser Saison so sehr anders bei Euch? Hierarchie? Einstellung? Verletzungspech?...

Es ist ein Mix aus mehreren Punkten: Wir haben einige langzeitverletzte Spieler, darunter auch Führungsspieler, mit der Folge, dass sich die Hierarchie neu finden musste...

...Stichwort „Hierarchie“: Gibt es Jungs, die „vorneweg“ gehen müssten, es aber nicht tun? Oder nicht genug?

Naja, Führungsspieler fallen ja bekanntlich nicht vom Himmel und einer der letzten Leitwölfe,

wie Du weißt, war Manu Renz. Natürlich waren da noch mehr erfahrene und gestandene Spieler, die auch vorangingen.

Und aktuell?

Jannik Paxian hatte die Rolle als Captain letzte Saison übernommen und gut gemeistert, ist aber gerade einer der Langzeitverletzten. Und da wir immer noch eine junge Mannschaft sind, konnte die Führungsrolle von dem einen oder anderen Spielern noch nicht zu 100% besetzt werden. Es kristallisieren sich zwar Spieler heraus, aber mit Siegen wäre es sicher einfacher, da die Spieler derzeit viel mit sich selbst beschäftigt sind...

Okay. Jetzt habe ich Dich eigentlich unterbrochen. Was sind weitere Faktoren für die aktuelle Situation?

Zu den Verletzten kommen einige Spieler mit Auslandsaufenthalt und Fernstudierende, wir haben also nicht optimale Voraussetzungen für eine beständige Stammformation. Auch die Kaderbreite ist natürlich ein Faktor, ohne die Hilfe von Aushilfsspielern wäre es manchmal gar nicht möglich gewesen Spiele zu bestreiten.

Bei den vielen englischen Wochen, die Ihr dieses Jahr in Rems/Murr habt, natürlich

nicht einfach...

...Ja. Die Planung unter der Woche war für uns aufgrund der verschiedenen Punkte sehr schwierig, wir konnten nicht in Bestbesetzung antreten.

Nach Zufriedenheit muss ich nicht fragen...

Nein, wir sind absolut unzufrieden mit der aktuellen Tabellsituation und es ist auch keine Entschuldigung für die teilweise abgelieferten Spiele! Andere Mannschaften aus kleineren Vereinen wie Fornsbach, Spiegelberg, Großertlach und so weiter haben ja die gleichen Probleme und stehen teilweise tabellarisch vor uns.

Das sieht nach falscher Einstellung aus?

Wer Steve (Co-Trainer Steve Arndt) und mich kennt, der weiß, dass wir realistisch, aber

auch erfolgsorientiert denken. Und zum Erfolg gehört eben auch, alles dafür zu tun und unterzuordnen! Wir merken natürlich, dass einige Spieler eine andere Priorität haben und der Fußball im Verein nicht mehr an erster oder zweiter Stelle, sondern eher an dritter Stelle steht.

Wie behebt Ihr die Probleme, was ist kurzfristig geplant?

Kurzfristig müssen wir bis zur Winterpause sehen, dass wir mit den Umständen klarkommen und möglichst viele Punkte holen.

Zur Rückrunde lichtet sich unser Lazarett ein wenig, was Hoffnung macht und wir wieder mehr Möglichkeiten in der Kaderplanung haben.

Toni, wie sieht es im Training aus, gibt es aktuell ein



„Loch“?

In den letzten vier Wochen ist die Trainingsbeteiligung schon nach unten gegangen. Auch, dass unsere Reserve durch den... ich nenne es mal suboptimalen... Spielplan und bei den vielen Spielausfällen kaum Spielpraxis hat, trägt nicht gerade zur Steigerung der Motivation des Trainingsbuchs bei...

vor dem Spiel sowie der notwendigen Biss bei jedem einzelnen Spieler immer vorhanden ist.

Und?

Wir Trainer sind ja nicht blind und erkennen, ob ein Spieler angesichts der aktuellen Personalsituation in „Slow-Motion-Stellung“ geht, oder ob er sich eben reinhängt.

und unsere Personaldecke wieder mehr zulässt.

Sicher macht Ihr Euch wegen der Personaldecke auch Gedanken im Winter: Gibt es Planungen und Gespräche mit Neuzugängen?

Da Du ja lange genug bei uns tätig warst, kennst Du ja unsere Philosophie und Vorgehensweise (lacht).

Toni, am Ende: Was sind die nächsten Ziele? Auch über den Winter hinaus?

Die restlichen Spiele dieses Jahr positiv bestreiten, ganz einfach.

Und nach dem Winter wollen wir nach einer guten Vorbereitung eine bessere Rückrunde spielen, denn natürlich wollen wir besser als Platz 10 abschneiden!



Was mich noch interessiert, ist die Sache mit Eurer Konstanz: Ihr seid auf Platz 10, durftet bisher erst vier Siege feiern, aber zwei davon waren immerhin gegen Sechselberg (5.) und Sulzbach/Murr (2.), die ja sogar den TAHV besiegten.

Lag es an der Aufstellung, an der Einstellung? Wie gehst Du damit um?

Ich glaube: Es lag am Wetter (lacht). Sulzbach/Murr hat uns damals als „Wundertüte“ bezeichnet und das hat es nach den bisherigen Auftritten ja ganz gut getroffen.

Und an was liegt es?

Die Kernfrage ist, ob Jeder an seine Grenzen geht und die Einstellung, die Vorbereitung

Und das ist gerade der Fall?

Aktuell sind die Spieler teilweise verunsichert und es werden die falschen Entscheidungen getroffen. Das kommt eben durch die Ergebnisse der letzten Spiele. Zum Vergleich kann man unser letztes Spiel gegen Spiegelberg (2:2) nehmen: Spiegelberg hat absoluten Kampffußball gespielt und war effektiv, wir wollten zu oft schön spielen und sind dann vor dem Tor nicht zielstrebig genug gewesen.

Und wie bekommt Ihr wieder positive Konstanz hin?

Konstanz ist dann möglich, wenn die verschiedenen Mannschaftsteile immer gleich zusammenspielen können, oder wenigstens annähernd immer,

Gut, verstehe. Also schaut Ihr Euch natürlich um. Wie ist es denn eigentlich andersrum? Ihr habt ja auch Jungs im Kader, die „besser“ sind, als es Platz 10 in der Sicherheitsliga vermuten lässt.

Micha, Sicherheitsliga nennt sich noch, schon aus Respekt, Kreisliga B...

Sorry. Aber worauf ich raus will: Wie geht man als Trainer in der aktuellen Situation um, wenn es Abwerbungsversuche gibt?

Micha, wenn es so kommen würde, dann beschäftigen wir uns damit. Vorher nicht.

Es hätte ja sein können, dass sich etwas tut (lacht).

Okay. Ein Wort noch zum kommenden Gegner aus Sulzbach/Laufen: Mit Alexander Ruhl und Jochen Schmid besuchen Euch zwei Ehemalige SKF'ler. Ich frage mich: Birgt es eigentlich Brisanz, auch weil Alex recht „geräuschlos“ wechselte, oder freut man sich eher?

Du weißt, dass mich mit Jochen eine Freundschaft verbindet...

..der Leser ja nicht (lacht). Und Alex Ruhl?

Alex hat bei uns offiziell sein Karriereende verkündet...

Um es einfach zu machen: Wir freuen uns, die beiden wieder am Viechberg zu sehen, die Punkte müssen sie aber bei uns lassen (lacht)!